

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung. Eusebius' Kirchengeschichte als Quelle ihrer Zeit..	1
Kapitel 1. Die Märtyrer von Palästina	6
§ 1. Die Märtyrer von Palästina und das VIII. Buch der KG.....	6
§ 2. Die Abhängigkeit des VIII. Buchs der KG. von den Märtyrern von Palästina	16
§ 3. Die »Märtyrer von Caesarea« und die »Märtyrer von Palästina«	26
Kapitel 2. Der Aufbau und die Entwicklung des VIII. Buchs der KG.	33
§ 1. Die Epitome über die Martyrien (742,9—770,23)...	34
§ 2. Die Märtyrerliste 772, 1—29 und die Dauer der Christenverfolgung	40
§ 3. Die Reichs- und Kaisergeschichte im VIII. Buch..	47
a) Die Epitome und die Reichsgeschichte	47
β) Die älteste Fassung der Reichsgeschichte....	49
γ) Die Kaisergeschichte	58
§ 4. Die Palinodie	65
§ 5. Die sog. Appendix des VIII. Buchs	76
§ 6. Der ursprüngliche Aufbau des VIII. Buchs und die weitere Geschichte seines Textes	84
Kapitel 3. Kaiser Maximinus und das IX. Buch der KG.....	96
§ 1. Wodurch wurde Maximin zur Aufgabe der Christenverfolgung gezwungen?	97
§ 2. Der dreifache Tod Maximins	100
§ 3. Hungersnot, Pest und Armenischer Krieg.....	103
§ 4. Die Tyrische Urkunde	106
§ 5. Theoteknos und die Anhänger Maximins.....	115
§ 6. Die Bezeichnung des Kaisers Maximin	116
§ 7. Maximins Sturz	135

X

Inhaltsübersicht.

	Seite
§ 8. Die Schlacht an der Mulvischen Brücke und die Mailänder Abmachungen	146
§ 9. Zwei heidnische Quellen zur Kaisergeschichte.....	150
§ 10. Pest und Hungersnot nach der Schilderung von 822,12—826,19	160
§ 11. Das Schreiben Maximins an Sabinus und des Kaisers »letzte« Urkunde	163
§ 12. Konstantin als Retter des Christentums.....	180
§ 13. Das Dankgebet und der Abschluß des IX. Buchs...	182
§ 14. Die Geschichte des IX. Buchs	188
Kapitel 4. Das X. Buch.....	192
§ 1. Der Kampf zwischen Licinius und Konstantin nebst einer Betrachtung der beiden Konstantinischen Quellen	193
§ 2. Die Urkundensammlung im X. Buch	201
Kapitel 5. Der ursprüngliche Umfang der KG.....	210
Schluß	212